

Das Genehmigungsverfahren für den 3. Brunnen von Coca Cola in Lüneburg

April 2021

Bürgerinitiative **Unser Wasser** in Lüneburg

Inhalt

- Ziele der Bürgerinitiative
- Das Genehmigungsverfahren
- Wissenschaftliche Studien und rechtliche Grundlagen
- Die Forderungen der Bürgerinitiative Unser Wasser

Die Bürgerinitiative ***Unser Wasser*** in Lüneburg

- Gegründet im Januar 2020
- Politisch unabhängig
- Ziel: Grundwasserschutz in der Region Lüneburg durch demokratische Mittel



Das Vorhaben



- Brunnen 1 und Brunnen 2 liegen auf Stadtgebiet der Stadt Lüneburg und fördern aus dem Wasserkörper Illmenau Lockergestein rechts.
- Brunnen 3 liegt auf dem Gebiet des Landkreises Lüneburg, ist etwa 195 Meter tief und fördert aus dem Wasserkörper Illmenau Lockergestein links.

700.000 m³ Grundwasser entsprechen ca. 22 % des jährlichen Bedarfs der Stadtbevölkerung bzw. ca. 10 % des gesamten Landkreises Lüneburg.

Das Genehmigungsverfahren

1. 2018: Antrag auf Errichtung eines dritten Brunnens mit jährlicher Fördermenge von 350.000 m³ Tiefengrundwasser
2. Mai 2020: Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde zur Durchführung des Pumpversuchs
3. 03.02. - 14.04.2021: Durchführung des Pumpversuchs mit einer Wassermenge von unter 100.000 m³ Wasser
4. Voraussichtlich Sommer 2021: Erstellung des hydrogeologischen Gutachtens und einer Umweltverträglichkeitsprüfung
5. Voraussichtlich 2021: Antrag auf längerfristige Erlaubnis zur Entnahme von 350.000 m³ Tiefgrundwasser pro Jahr durch Coca Cola
6. Vermutlich 2022: Entscheidung der Unteren Wasserbehörde

Worin besteht
das Problem?

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Wissenschaftliche Studien und Beiträge

- Sonderbericht zur Grundwasserstandssituation in den Trockenjahren 2018 und 2019
- Dürremonitor des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung
- Klimawirkungsstudie des Landes Niedersachsen 2019
- Trockenheitsbeobachtungen im Kreis Lüneburg

Rechtliche Grundlagen

- EU-Wasserrahmenrichtlinie: Wasser ist keine Handelsware!
- Wasserhaushaltsgesetz des Bundes
- Niedersächsisches Wassergesetz
- Erlass zur Mengenmäßigen Bewirtschaftungen des Grundwassers

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Wissenschaftliche Studien und Beiträge

Sonderbericht zur Grundwasserstandssituation in den Trockenjahren 2018 und 2019

Wir befinden uns in anhaltender Trockenphase:

- unterdurchschnittliche Niederschläge
- niedrige bzw. abnehmende Grundwasserstände
- Prognose: Verlängerung der Vegetationsperiode, höhere Verdunstungswerte und Verschiebung der Niederschläge

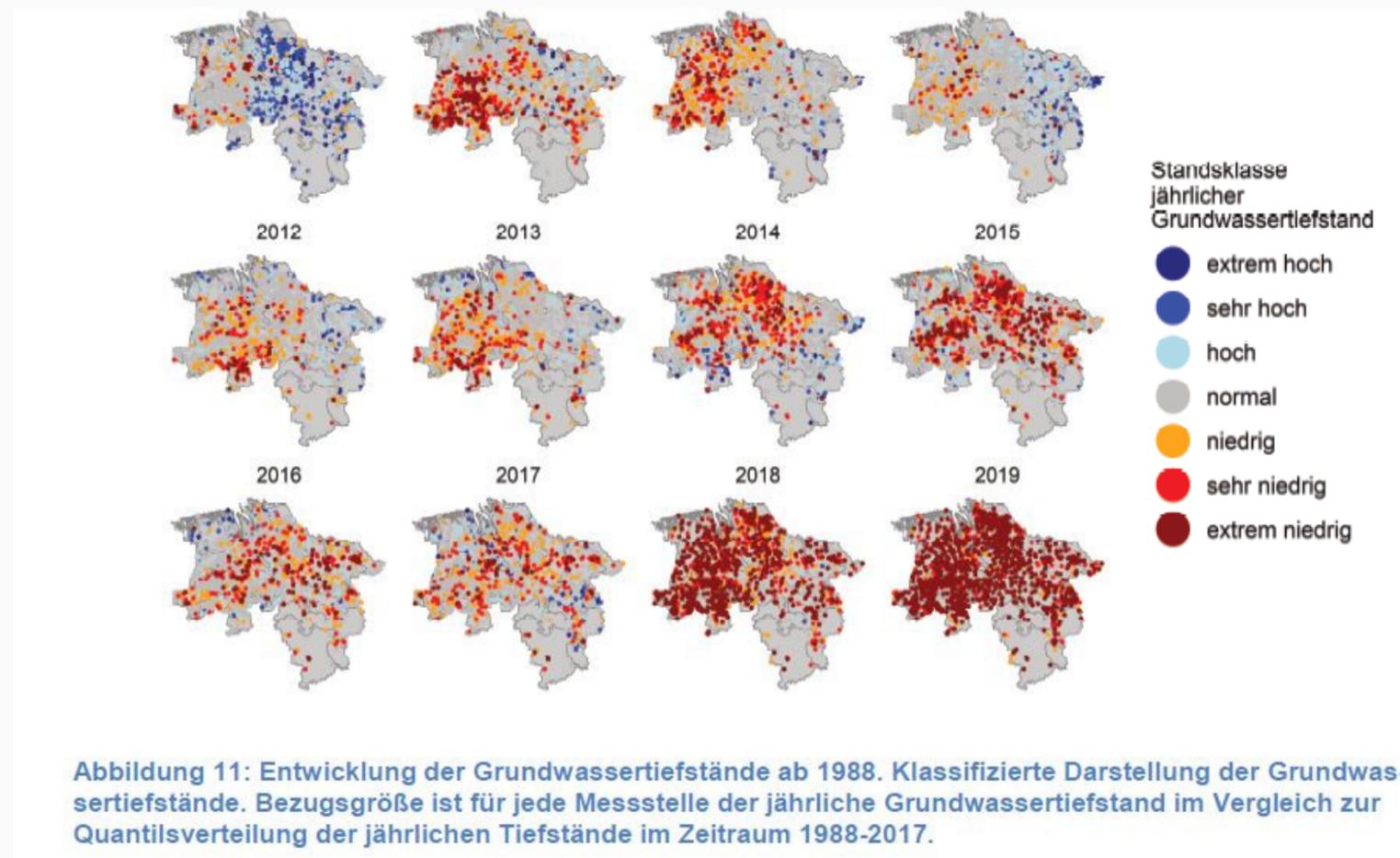
Konsequenz: höherer Wasserbedarf

- Ökosysteme mit Grundwasseranschluss sind bereits beeinträchtigt!

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/Grundwasserstand/sonderbericht-zur-grundwasserstandssituation-in-den-trockenjahren-2018-und-2019-189367.html>

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

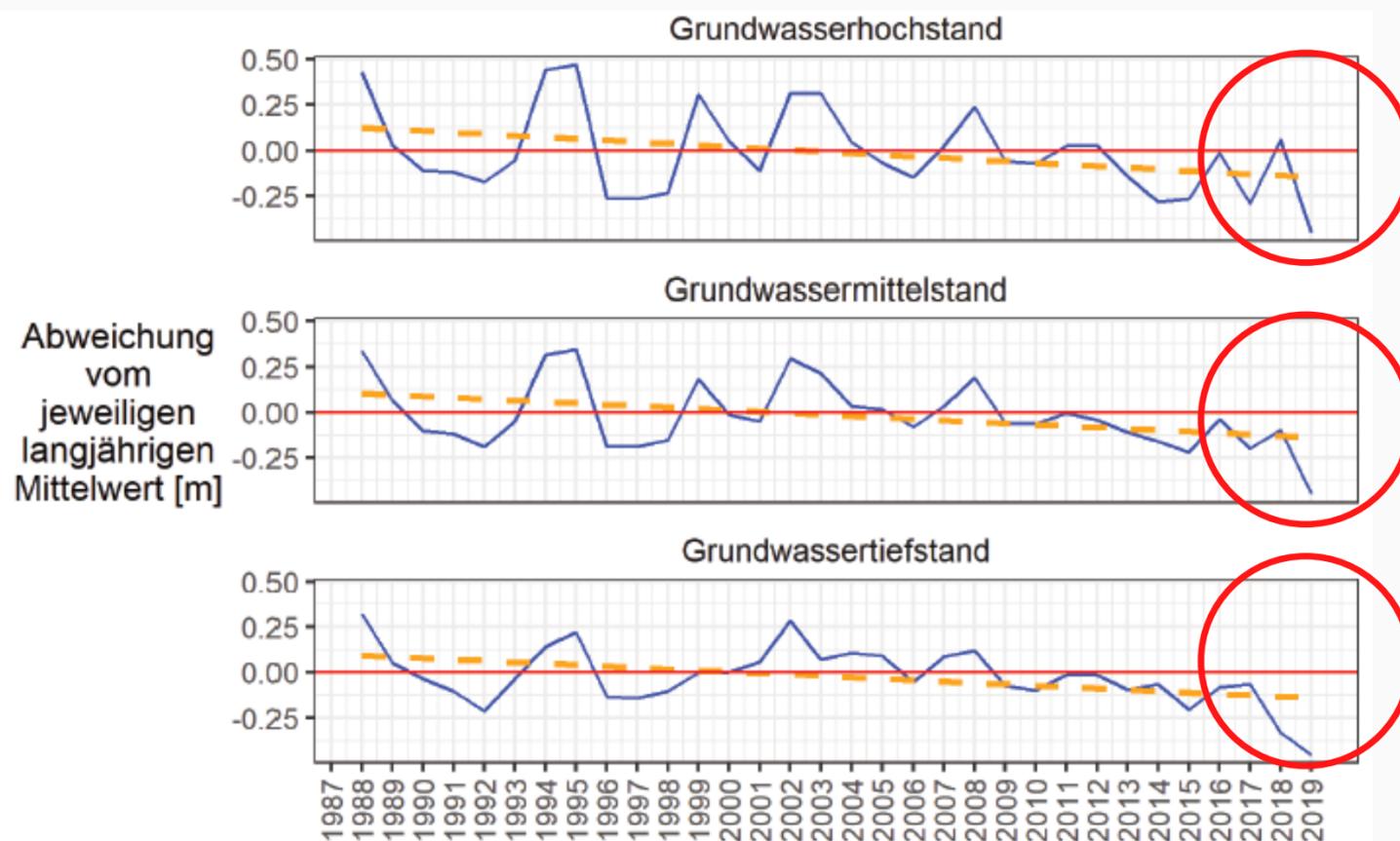
Sonderbericht zur Grundwasserstandssituation in den Trockenjahren 2018 und 2019



<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/Grundwasserstand/sonderbericht-zur-grundwasserstandssituation-in-den-trockenjahren-2018-und-2019-189367.html>

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Sonderbericht zur Grundwasserstandssituation in den Trockenjahren 2018 und 2019



Langfristig fallende Grundwasserstände zwischen 1987 und 2019.

Abbildung 10: Entwicklung der Grundwasserhochstände, -mittelstände und -tiefstände im landesweiten Mittel, dargestellt als Abweichungen zu den jeweiligen langjährigen Mittelwerten an den einzelnen Messstellen. Gestrichelte Linie: Linearer Trend über den Beobachtungszeitraum.

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

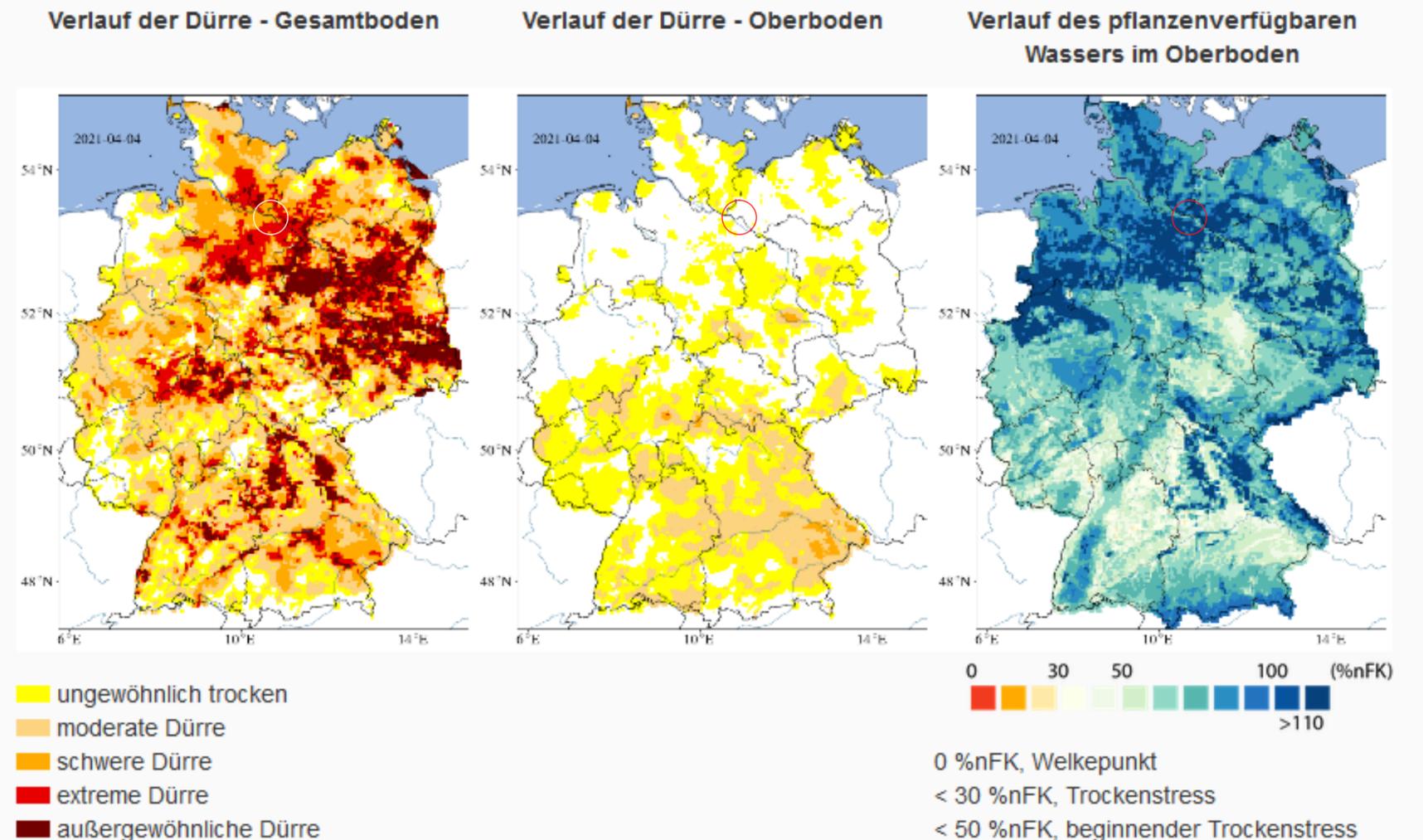
Wissenschaftliche Studien und Beiträge

Dürremonitor des Helmholtz - Zentrum für Umweltforschung

Die Abbildungen verdeutlichen die zunehmende Dürre in Deutschland und das pflanzenverfügbare Wasser.

Die animierte Karte ist zu finden unter <https://www.ufz.de/index.php?de=37937>

Stand: 18.04.2021



Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Wissenschaftliche Studien und Beiträge

Klimawirkungsstudie des Landes Niedersachsen

Bereits in der Vergangenheit war im niedersächsischen Vergleich die Grundwasserneubildungsrate der Lüneburger Geest gering!

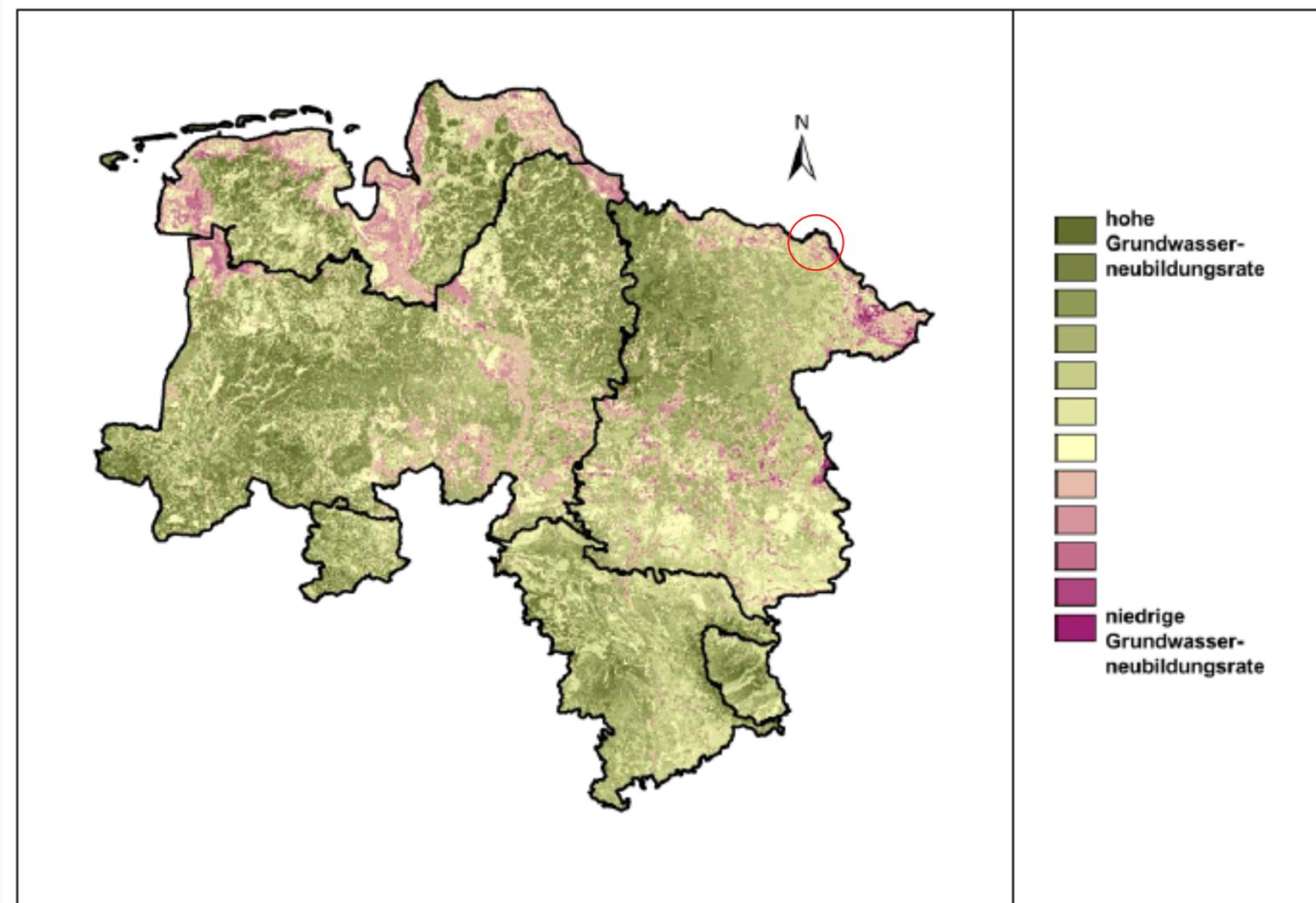


Abbildung 3-2: Mittlere Grundwasserneubildungsrate im Gesamtjahr (November bis Oktober) für den Referenzzeitraum (1971-2000)

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Wissenschaftliche Studien und Beiträge

Klimawirkungsstudie des Landes Niedersachsen

- Weitere Abnahme der Grundwasserstände in Talniederungen, dem nordöstlichen Rand Niedersachsens, Gebiete, die bereits niedrige Grundwasserneubildung bzw. – zehrung aufweisen
- Trend einer abnehmenden Grundwasserneubildungsrate:
Geringe Neubildung in den Sommermonaten, durch eine Verschiebung der Niederschläge in die Wintermonate
- Die innerjährliche Verschiebung der Grundwasserneubildungsrate hat Auswirkungen auf grundwasserabhängige Landökosysteme, Trinkwasserverfügbarkeit, Landwirtschaft und Gebäude

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Trockenheitsbeobachtungen im Landkreis Lüneburg

- Die Lüneburger Geest ist besonders trocken
- Bauern klagen über zu wenig Regen im Winter bei verlängerten Vegetationszeiten (DWD)
- Wälder weisen hohe Trockenheitsschäden auf
- Abgesunkene Pegelstände von Oberflächengewässern führen zu Trockenheitsschäden von aquatischen Ökosystemen

Eine regionale Studie wäre nötig, um lokale Veränderungen genauer zu erfassen.

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Rechtliche Grundlagen

EU-Wasserrahmenrichtlinie:

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss“

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Rechtliche Grundlagen

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Es gibt keine Knappheit an Mineralwasser. Für die Daseinsvorsorge von Trinkwasser ist der Staat zuständig.

§50 WHG:

(1) Die der Allgemeinheit dienende Wasserversorgung (öffentliche Wasserversorgung) ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Rechtliche Grundlagen

Niedersächsisches Wassergesetz

Die Entnahmegebühr zur Herstellung von Mineralwasser beträgt 0,09 Euro pro Kubikmeter Grundwasser bzw. 0,009 Cent je Liter. Das Niedersächsische Wassergesetz ermöglicht den Verkauf unseres Grundwasser zu einem Spottpreis, der den exorbitanten Gewinn bei Coca Cola ermöglicht. Die Forderung nach weiteren Brunnen ist dadurch eine (leider) logische Konsequenz.

http://www.voris.niedersachsen.de/jportal/portal/t/rrc/page/bsvorisprod.psml/action/portlets.jw.MainAction?p1=q&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlr-WasGND2010pP22&doc.part=S&toc.poskey=#focuspoint

http://www.voris.niedersachsen.de/jportal/portal/t/rnu/page/bsvorisprod.psml/action/portlets.jw.MainAction?p1=4b&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlr-WasGND2010V12Anlage2&doc.part=G&toc.poskey=#focuspoint
https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/_50.html

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Rechtliche Grundlagen

Erlass zur Mengenmäßigen Bewirtschaftungen des Grundwassers:

„Gut geschütztes Grundwasser tieferer Stockwerke ist besonders empfindlich gegenüber Eingriffen. Es sollte grundsätzlich der Trinkwassergewinnung vorbehalten bleiben.“

Stockwerkstrennung, Anlage 5,
Kriterien für die Entnahmetiefe von Grundwasser mittels Brunnen

Was spricht gegen den 3. Brunnen?

Rechtliche Grundlagen

Erlass zur Mengenmäßigen Bewirtschaftungen des Grundwassers

- Das Wasser, dass Coca Cola nutzen möchte, sollte der Trinkwasserversorgung vorbehalten sein.
- Fortschreibung des Erlasses im November 2020, ohne die Datengrundlage anzupassen
- Das veraltete Modell zur Grundwasserneubildung GROWA06V2 enthält Daten der Zeitreihe 1961 - 1990.

http://www.nds-voris.de/jportal/portal/t/1977/page/bsvorisprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofresults=1&fromdoctodoc=yes&doc.id=VVND-VVND000043142&doc.part=F&doc.price=0.0&doc.norm=all#focuspoint

https://www.lbeg.niedersachsen.de/boden_grundwasser/grundwasser/grundwasserneubildung/grundwasserneubildung-618.html

Forderungen an die Politik und Verwaltung

Moratorium

- Aufschiebung aller wasserrechtlichen Entscheidungen, bis die Gesetze angepasst wurden

Verkürzung des Zeitraums der Entnahmeerlaubnis

- Bis zu 20 Jahre sind üblich, jedoch ohne wissenschaftliche Basis

Aktualisierung der Gesetze

- Berücksichtigung aktueller Daten in Modellen und Gesetzen

Anwendung des behördlichen Spielraums

- Der Spielraum ist größer als bekannt und muss ausgeschöpft werden, dazu gehört bspw. das Bevölkerungswachstum

Eine klare Hierarchie in der Vergabep Praxis für industrielle Nutzer

Kontakt:

Bürgerinitiative ***Unser Wasser*** in Lüneburg

Website: unserwasser-bi-lueneburg.de

E-Mail: info@unserwasser-bi-lueneburg.de

Instagram: @unserwasser_lg

Weiterführende Literatur und Links

- Grundwasserbericht Niedersachsen, Sonderausgabe zu den Trockenjahren 2018 und 2019 (Heft 41 des NLWKN).
- Grundwasserbericht zum Trockenjahr 2018 (NLWKN, Band 36).
- Dürremonitor Deutschland vom Helmholtzzentrum für Umweltforschung
- Erlass zur mengenmäßigen Bewirtschaftung des Grundwassers Niedersachsen

Weiterführende Literatur und Links

- Anlage 5 aus dem obigen Erlass zur mengenmäßigen Bewirtschaftung
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG, Bundesgesetz).
- Niedersächsisches Wassergesetz (NWG).
- Grundwasserbilanz von Stadt und Landkreis Lüneburg, 2019
- Europäische Wasserrechtsrahmenrichtlinie
- <https://www.bppb.de/shop/zeitschriften/apuz/328652/wasser>